

Pfötchenhilfe

Liebe Freunde der Pfötchenhilfe!



Im März waren wir fleißig: Umfangreicher Frühjahrsputz, nettes Zusammensein, und so nebenbei noch einige Kastrationsprojekte, Vermittlungstätigkeit, Neuzugang im Pflegeheim, und andere aufregende Geschichten. Manchmal fragen wir uns, ob unsere Tage wirklich nur 24 Stunden haben...?

Die letzten Jungtiere aus dem Herbst suchen immer noch ihr liebevolles Zuhause für immer, während wir andernorts schon wieder trüchtige junge Kätzinnen einfangen.

Die Babykatzensaison wird auch heuer nicht an uns vorübergehen. Solltet ihr selbst, oder Bekannte von euch, junge Kätzchen suchen, so wartet bitte noch ein paar Wochen und adoptiert dann Tiere aus dem Tierschutz, anstatt teuer beim Züchter zu kaufen!

Wer uns als Pflegestelle oder beim Einfangen unkastrierter Katzen unterstützen kann, melde sich bitte bei uns – jede helfende Hand zählt!

Von unseren (Kastrations)projekten...

Max, ein prachtvolles Mannsbild aus **Klein-Harras**, hat die Pfötchenhilfe-7-Gramm-Wunderdiät (soviel wiegen die zwei Hoden) hinter sich gebracht. Kastriert, parasitenbefreit und rundum gecheckt durfte er dann wieder in sein „Zuhause“ entlassen werden. Natürlich wird er vor Ort weiterversorgt und beobachtet.



Dieser „weiße Riese“ narrt uns im Projekt **Laa/Thaya** seit Monaten. Zahlreiche Nächte haben wir im Winter bei Minusgraden ausgeharrt um ihn einzufangen – erfolglos! Ende März dann endlich war uns das Glück hold. Tierärztlich versorgt und kastriert durfte er dann auch gleich wieder zurück.

Die Eltern der Familie im Projekt in **Au** konnten wir bereits vorigen Monat einfangen und kastrieren, nun gelang es uns auch, die „Kinder“ zu erwischen und zu kastrieren. Das Mäderl (links) war übrigens auch schon trächtig.



Bei unserer Futterstelle in **Gaweinstal** entdeckten wir einige neue Gesichter; zwei davon konnten schnurstracks eingefangen werden – interessanterweise war einer davon bereits kastriert. Ob sich hier jemand seines ungewollten Haustiers entledigen wollte?

Unsere Fütterinnen in **Ringelsdorf** meldeten, dass einige der betreuten Katzen tierärztliche Hilfe brauchen, vor allem Zahn- und Fellauffälligkeiten wurden in letzter Zeit beobachtet. Daher gab es nach einigen Tagen Vorbereitung und Anfüttern in der Falle eine „Aktion scharf“. Fünf Tiere konnten wir einfangen und versorgen. Ein weiterer Einsatz ist für Anfang April geplant. Das ist nachhaltiger Tierschutz.



In **Kleinhaugsdorf** konnten wir Ende März diesen Kerl erwischen. Er schnauft recht laut und bleibt daher noch etwas zur Beobachtung bei uns.



Ein etwas anderer Vorfall...



Unser General Claudia hat auf dem Heimweg aus **Salzburg** auf der Bundesstraße diesen angefahrenen Kater – sein Name ist **Joker** – aufgegebelt. Mit blutverschmiertem Gesicht kauerte er unter der Leitplanke am Straßenrand und rührte sich nicht. Also flugs einen Koffer zum Katzenbett umfunktioniert und den Buben am

Beifahrersitz geparkt, mit Tierschutzkontakten in der Umgebung, sowie der BH telefoniert, und zur Erstversorgung den nächsten örtlichen Tierarzt angepeilt. Da er soweit transportfähig war, ist Claudia mit ihm dann in die Tierklinik Korneuburg gedüst (Strafzettel inklusive), um ihn dort eingehend behandeln lassen zu können; wir wollten ihn einfach in unserer Nähe wissen. Joker's Kiefer war skalpiert, ein Auge blutete und seine Hüfte war luxiert („ausgekugelt“). Joker's Besitzer konnte über Facebook rasch ausgeforscht werden – nach der OP konnten wir die beiden wieder vereinen (Foto rechts) und Joker darf sich nun Gott sei Dank in seinem gewohnten Zuhause regenerieren. Mittlerweile sind die Nähte entfernt, es verheilt alles bestens. Wir lieben Happy Ends!



Glücklich vermittelt ...



Erinnert ihr euch an Lucy, die taube Straßenkatze, die bei uns auf Pflegestelle untergekommen ist? Sie atmet auch schwer und hat eine chronische Nasenentzündung.

Mitte März war es soweit: **Lucy – jetzt Isabella** – wurde von unserer Frau Präsidentin höchstpersönlich ins neue Zuhause nach Tirol kutschiert und thront dort nun als dritte Prinzessin in herrschaftlichem Hause mit ausbruchsicherem Garten. Zwei ehemalige Pfötchenhilfe-Schützlinge, Ivy und Ivana, haben schon vor einigen Jahren ihr liebevolles Zuhause für immer dort gefunden. Ihr untertänigster Diener, seit Jahren Mitglied bei uns, hat gezielt nach einer weiteren Katze mit Handicap gesucht – und sie bei uns natürlich gefunden. Wir sind überglücklich, der lieben Maus auf ihrem Weg in eine großartige Zukunft geholfen haben zu können.

Sonderprojekt EINSTEIN & DOTTI...



Einstein's Behandlung konnte nun beendet werden – die Ärzte entschieden sich schließlich für die Amputation des Beines (jedoch nicht komplett ab der Hüfte sondern „nur“ oberhalb der Fraktur), er kommt sehr gut damit zurecht und genießt schon die ersten warmen Frühlingstage.

Dotti's Fix Ex wurde auch endlich entfernt, der Bruch ist sehr schön verheilt, der süßen Maus geht es nun besser denn je. Allerdings

meinten die Ärzte, dass man bei Wetterumschwüngen um eine Schmerztherapie nicht drum 'rum kommt, damit hatten wir nicht gerechnet...



Aus unserem Katzenpflegeheim...



Wir dürfen euch **Heinrich** vorstellen. Ein Kater in den besten Jahren (10+), der einen Unfall hatte und nun im Alter aufgrund der Wirbelsäulenverletzung inkontinent geworden ist. Die Besitzer haben sich entschlossen, ihn abzugeben, weil sie damit nicht zurechtkommen. Er saß ein Monat lang bei einem Tierarzt im Käfig, bis wir von ihm erfuhren. Heinrich ist ein unglaublich gutmütiger, dankbarer und verschmuster Bub, der sich bei uns vom ersten Moment an wohl fühlte.

Zuhause gesucht...

Dürfen wir vorstellen? Wir sind Charly, Gerd und Beppo, dicke Katzenkumpels, die keinesfalls alleine und am liebsten zu dritt vergeben werden wollen. Drei Katzen auf einmal? Ist das nicht viel? Genau: dreimal so viel Liebe, dreimal so viel Schmusen - und fad wird uns auch nicht wenn Du mal nicht mit uns Kuschneln und spielen kannst. Wir sind ca. 5 Monate alt und suchen jetzt ein gemütliches und liebevolles Zuhause. Weil wir auf der Straße von Essensresten gelebt haben sind wir noch etwas scheu - aber das kannst Du uns bestimmt schnell abgewöhnen. Was wir zu bieten haben weißt Du jetzt. Dass wir in echt noch viel süßer sind kannst Du bei einem Kennenlernbesuch feststellen. Und was Du uns bieten solltest, erfährst Du auf Anfrage und auf www.pfoetchenhilfe.info oder per Mail an pfoetchenhilfe@gmx.at.

 Charly	 Gerd	 Beppo
Pfötchenhilfe 		
www.pfoetchenhilfe.info		

Ein Rückblick...

Wir haben uns sehr gefreut, so viele neue und bekannte Gesichter bei unserem alljährlichen „**Katzenessen**“ beim veganen Gasthaus Schillinger in Großmugl begrüßen zu dürfen. Neben den netten Unterhaltungen konnten wir auch einige unserer tollen Benefizwaren verkaufen, um unser Budget wieder aufzubessern. Vielen Dank, es hat uns sehr viel Freude gemacht und wir freuen uns schon jetzt wieder auf nächstes Jahr!



Auch für die rege Teilnahme bei unserem halbjährlichen **Lagerhausputztag** möchten wir uns sehr herzlich bedanken! Ihr habt uns großartig unterstützt, ohne die vielen helfenden Hände hätte das nicht so toll geklappt. Nun haben es unsere Mistelbacher Streuner wieder schön sauber – und die vegane Jause hat auch alle Helferlein begeistert: alles in allem sind wir also sehr zufrieden und froh, so großartige Unterstützung zu haben!

Dank rascher und unkomplizierter finanzieller Hilfe durch die Firma LUSH Fresh Handmade Cosmetics (www.lush.at) war es uns auch möglich, eineinhalb Paletten Nassfutter für unsere Fellnasen am Putztag zu kaufen und einzulagern – herzlichen Dank hierfür!



Wofür wir uns bedanken...

Danke an:

Fam. L. aus Bullendorf für Futter
Birgit I. für Bücher
Renate S. für Bettchen und Decken
Manuela W. für Easy Pills, Leckerlis und Futter
Gabriele M. für Futter und Blumentopfuntersetzer
Gabriele W. für Baumaterial für unsere PS
Sigrid W. für Decken und Pölster
Fr. R. aus Hochleithen für Futter
Andrea A. für Fleckerlteppiche und Hofer-Gutscheine
Walter Sch. für Bücher und Trinkbrunnen
Jenny N. für Futter
Kerstin für ein Bild zum Versteigern
Gertrude B. für Decken, Teppiche
Christina F. für Bettchen, Polster, Spielzeug, Nass- und Trockenfutter
Monika K. für Futter und Katzenmilch
Karin K. für Pölster
Denise B. für Matratzen
Christa für Körbchen, Pölster und Decken
Kollegin von Tamara L. für Decken
Helga L. für Fensterbankauflagen und Decken
Pfotenschmankerl für 5x Katzenstreu-sackerl
Monika Sch. für Futter und eine Hütte
Britt Sch. für Futter
Werner F.G. für Futter und Teppich
Manuela und Erwin W. für Futter und eine Transportbox
Alfred R. und Angelika M. für Futter
Jasmin F. für Wundsalbe

...und bei den lieben Menschen, die uns mit Geldspenden unterstützt haben.

Vielen Dank im Namen unserer Schützlinge!

Eine Vorschau...

Am 14. Juni 2015 sind wir wieder beim Flohmarkt am **Rübenlagerplatz in Paasdorf** bei Mistelbach vertreten – allerdings ist heuer ein reiner **Bücherverkauf** unsererseits geplant. Wir würden uns freuen, euch wieder begrüßen zu dürfen.



Wie ihr uns helfen könnt...

Einfänger sind das Um und Auf bei Kastrationsprojekten für verwilderte Katzen.

Als Einfänger benötigt ihr außer einem eigenen Auto, ausreichend Zeit und etwas Hausverstand keinerlei Vorkenntnisse. Wir schulen euch auf Verhaltensregeln und den Umgang mit der Ausrüstung ein. Die Einsatzorte wechseln je nach Bedarf und Projekt (Bezirke Mistelbach, Hollabrunn, Gänserndorf). Eure Aufgabe ist es, zu geeigneter Uhrzeit (meist in der Dämmerung, oder aber zur gewohnten Fütterungszeit der Katzen) zum Standort zu fahren, Fallen aufzustellen und zu aktivieren, und zu warten. Wenn ihr eine Katze fangt, überprüft ihr anhand der Kennzeichnung am Ohr, ob sie bereits kastriert ist. Wenn nicht, transportiert ihr das Tier zu einem Tierarzt, und holt sie gegebenenfalls nach der Kastration (eventuell auch erst am nächsten Tag) wieder ab und bringt sie zurück.

Fang-Einsätze eignen sich wegen der oft längeren Wartezeiten auch sehr gut, um im Auto in Ruhe zu lesen/lernen/stricken/häkeln.

Nur so kann das Übel der unkontrollierten Vermehrung an der Wurzel gepackt werden – der wichtigste Schritt in Sachen nachhaltigem Tierschutz.

Ganz akut suchen wir nach Leuten, die uns in Kleinhauzdorf und Laa/Thaya unterstützen können!

Ganz dringend sind wir auf der Suche nach neuen **Pflegestellen**, die unsere eingefangenen Fellnasen vor dem Streunerleben bewahren.

Als Pflegestelle nehmt ihr bei Bedarf bedürftige Katzen jeden Alters bei euch auf, sorgt für ihr seelisches und medizinisches Wohlergehen, gegebenenfalls für ihre Sozialisierung oder Regeneration, und betreut sie liebevoll bis sie ein neues dauerhaftes Zuhause gefunden haben. Ihr seid direkt ins Team eingegliedert, tauscht euch mit anderen Pflegestellen aus, seid aktiv in die Vermittlungstätigkeiten eingebunden und seid ein wichtiger Teil des Prozesses, ungewollte, verstoßene Tiere in eine neue, bessere Zukunft zu begleiten. Ihr benötigt einen geeigneten Raum (falls ihr eigene Haustiere habt, müsst ihr diese zumindest für die anfängliche Quarantäneperiode von den Pfleglingen getrennt halten können), Zeit und Liebe.

Da Notfälle meist kurzfristig und unerwartet kommen, lässt sich nie sagen, wann genau wir euch als Pflegestelle brauchen. Es kann einige Wochen ruhig sein, dafür aber dann sehr schnell gehen müssen.

Gerne dürft ihr euch in der Zwischenzeit natürlich auch an anderen Vereinsaktivitäten aktiv beteiligen!

Alles Weitere besprechen wir gerne bei einem persönlichen Kennenlernbesuch.

Für unsere Futterstellen in **Paasdorf und Gaweinstal** suchen wir noch Helfer, die an einem oder mehreren Wochentagen die **Fütterung** unserer Schützlinge übernehmen können. Es sind die Futterstellen anzufahren, Futter- und Wasserschüsseln aufzufüllen und man sollte einige Minuten warten um die Katzen zu beobachten – dies ist wichtig, um sicherzugehen, dass alle Tiere wohlauf sind. Das Futter wird natürlich von uns zur Verfügung gestellt bzw. die Kosten erstattet. Die Fütterer wechseln sich ab; jeder hat einen Wochentag fix zugewiesen. Gerne nehmen wir euch einmal unverbindlich zu einer Fütterungsrunde mit, damit ihr euch ein Bild davon machen könnt. Der Zeitaufwand pro Fütterungseinsatz beträgt inkl. Vor- und Nachbereitung (Futter anwärmen, gebrauchte Schüsseln reinigen) ca. 15-20 Minuten, Einsatzzeit ist abends.

Wir suchen **HELFER** für Kastrationsprojekte!

Ihr bringt mit: Auto, Zeit, gesunden Menschenverstand, Verlässlichkeit

Wir bieten: volle Einschulung, Ausrüstung, flexible Zeiteinteilung, ... und das gute Gefühl, die Welt ein Stück besser gemacht zu haben

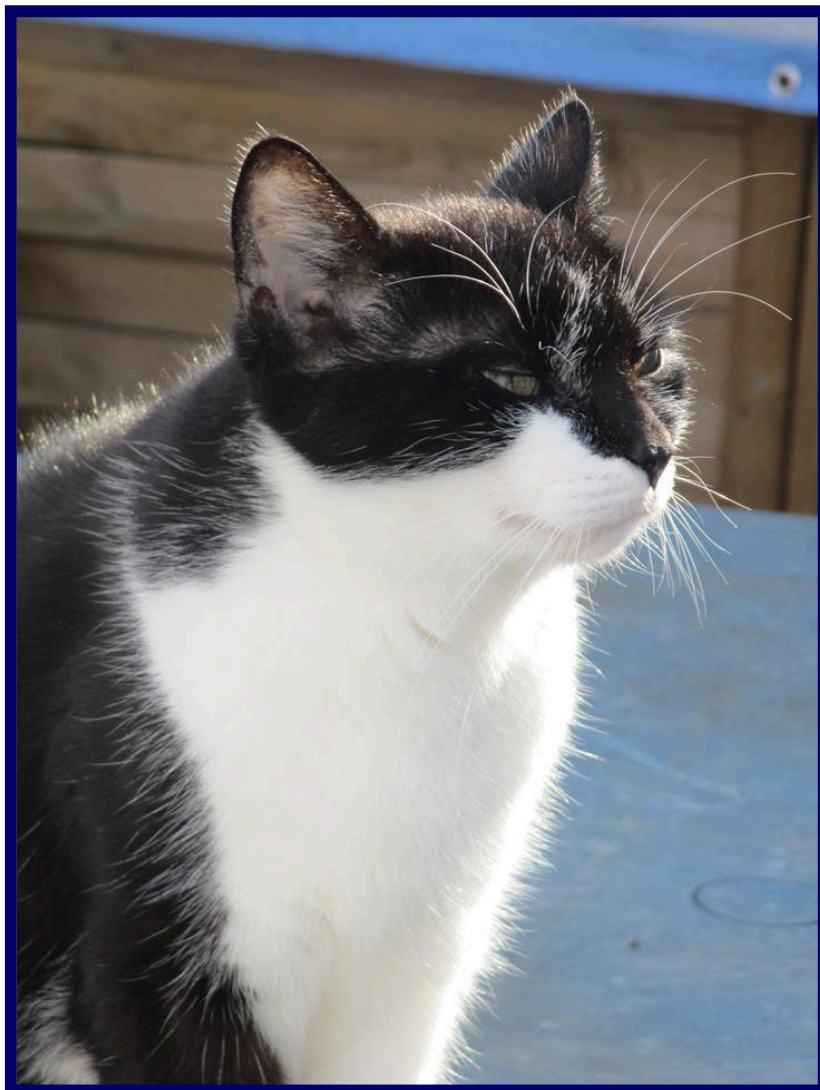


Fragen? pfoetchenhilfe@gmx.at

Pfötchenhilfe 

Futterspenden sind bei uns immer gerne gesehen. Vor allem Nassfutter ist stets Mangelware. Aktuell versorgen wir neben über 40 Dauerpfleglingen auch weit über 100 Streunerkatzen täglich mit Futter.

Mit **Geldspenden** ist uns immer sehr geholfen; wir haben aktuell mehrere aktive Kastrationsprojekte am Laufen. Unsere immer wieder kranken Dauerpfleglinge schlagen auch mit horrenden Tierarztkosten zu Buche. Geldspenden können auf das unten angeführte Konto überwiesen werden. Ihr könnt unseren Verein auch regelmäßig als **Mitglied** oder mit einer **Patenschaft** unterstützen – gerne lassen wir euch unser Mitglieds-Antragsformular bzw. nähere Informationen zukommen.



Daisy genießt die ersten warmen Sonnenstrahlen

Wir können nur helfen, wenn ihr uns helft.

Vielen Dank für eure bisherige Unterstützung!

Renate Wimmer und ihr Team der Pfötchenhilfe

Spendenkonto: Weinviertler Volksbank, IBAN: AT88 4010 0352 3040 0000, BIC: WVMIA2102W